

Initiative: Wirtschaft macht Schule

Kurier, 23.11.2022

Logistik-Botschafter. Junge Experten stellen die vielfältigen Möglichkeiten in der Logistik vor

Eine Branche, die zwar allgegenwärtig, aber meist im Hintergrund operiert, hat es oftmals schwer, gesehen zu werden. Um die Vielfalt und Karrieremöglichkeiten in der Logistik vor den Vorhang zu holen, wurde nun das Projekt Logistikbotschafter erneuert. Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr und Davor Sertic, Spartenobmann Transport und Verkehr in der Wirtschaftskammer stellen diese und weitere Maßnahmen für eine praxisnahe Ausbildung vor.

„Der Fachkräftemangel ist auch in der Logistikbranche akut. Bei einer Unternehmerbefragung des **ibw**, gaben 73 Prozent der Unternehmen in unserer Sparte an, sehr stark oder stark vom Fachkräftemangel betroffen zu sein. 61 Prozent schätzen die Entwicklung in den nächsten 3 Jahren als negativ ein. Die Logistikbranche in Wien beschäftigt mehr als 4.100 Menschen in 178 Betrieben.

Und die letzten Jahre haben vor allem eines gezeigt: sie ist krisensicher und wächst kontinuierlich. Es ist wichtig, jungen Menschen zu zeigen, wie vielfältig eine Karriere in der Logistik sein kann“, so Davor Sertic, Spartenobmann Transport & Verkehr in der WK Wien und Initiator der Logistikbotschafter.

Die Logistikbotschafter sind junge Experten, die sich für eine Karriere in der Logistik entschieden haben. Das 9-köpfige Team, bestehend aus fünf Frauen und vier Männern, arbeitet mit Bildungseinrichtungen zusammen und liefert Schülerinnen und Schülern einen praxisnahen Einblick in die Branche. „Unsere Botschafterinnen und Botschafter haben teils direkt aus der Schule, aber auch über komplett andere Branchen, ihren Weg in die Logistik gefunden. Ich bin ihnen sehr dankbar dafür, dass sie ehrenamtlich als Role Models unserer Branche unterwegs sind.“

Christoph Wiederkehr, Vizebürgermeister und Bildungsstadtrat der Stadt Wien tritt schon länger für mehr Praxisnähe in der Bildung ein: „Unser Leben hat sich in den letzten Jahren massiv verändert und die Geschwindigkeit, mit der diese Veränderungen passieren, ist sehr hoch. Daher ist es wichtig, die neuen Anforderungen, die auf junge Menschen zukommen, schon im Schulalltag mittels neuer Schulfächer wie etwa Wirtschaftsbildung oder Ethik entsprechend zu behandeln. Wir müssen daher den Fächerkanon an den Schulen neu denken und ihn an die tatsächlichen Herausforderungen eines jungen Menschen anpassen. Jede Aktivität, wie jene der Logistikbotschafter, die die Praxis entsprechend abbildet und Schüler*innen vermittelt, was nach ihrer Schullaufbahn auf sie zukommt, findet gerne meine Unterstützung!“



WKWIEN

Initiator Davor Sertic, Spartenobmann in der Wirtschaftskammer Wien mit zwei Logistik Botschaftern

Eine vielfältige Branche braucht vielfältige Menschen „Genauso vielfältig wie die Karrieremöglichkeiten in der Branche, sind auch die Menschen, die in ihr tätig sind. Da die Logistik

so international ist, ist es ein Vorteil, wenn man einen Migrationshintergrund hat und mehrsprachig ist“, so Sertic. Auch am Tag der Lehre waren die Logistikbotschafter vertre-

ten. „Solche Veranstaltungen sind der perfekte Ort, um die Werbetrommel für die Logistik zu rühren. Die Jugendlichen vor Ort haben schon Interesse an einer Lehre“, stellt Sertic fest.